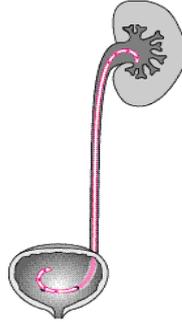


Doppel - J - Katheter (Harnleiterschiene)

Was ist ein Doppel-J-Katheter und weshalb wird er eingelegt?

Ein Doppel-J-Katheter ist ein dünner Katheter, der in den Harnleiter eingelegt wird (der Harnleiter ist die Verbindung zwischen der Niere und der Blase; nicht zu verwechseln mit der Harnröhre, die



unterhalb der Blase liegt, s. Abbildung).

Weil der Katheter an beiden Enden gebogen ist (wie ein J), heisst er Doppel-J-Katheter. Das obere „J“ liegt in der Niere und verhindert ein Abrutschen des Katheters; das untere „J“ liegt in der Blase und verhindert ein Hochrutschen in den Harnleiter. Ein Doppel-J-Katheter (kurz auch DJ-Katheter) garantiert den Abfluss des Urins aus der Niere in die Blase.

So können Nierenschäden, Entzündungen, Harnleitereinengungen oder Schmerzen (wie Koliken) vermieden werden. Der DJ-Katheter besteht aus einem weichen und gut verträglichem Kunststoffmaterial und kann, falls nötig, bis zu einem Jahr im Körper belassen werden. In der Regel ist eine Liegedauer des Katheters von wenigen Wochen nötig.

Wie wird ein Doppel-J-Katheter eingelegt und was spüre ich?

Für die Einlage der Schiene ist in der Regel eine kurze, oberflächliche Narkose nötig, damit Sie nichts spüren. Der Katheter muss nämlich auf einen starren Führungsdraht „aufgefädelt“ und somit gestreckt über Harnröhre, Blase und Harnleiter bis in die Niere eingeführt werden. Bei Frauen mit einer kurzen Harnröhre kann die Einlage - ausnahmsweise – auch in Lokalanästhesie erfolgen. Die Einlage dauert in der Regel etwa 15 Minuten.

Was spüre ich, wenn der Katheter eingelegt ist?

Die meisten Patienten tolerieren eine Harnleiterschiene gut. Folgende, **völlig ungefährliche Nebenerscheinungen** sind häufig:

- Leicht, bis stärker blutig verfärbter Urin, vor allem nach körperlicher Anstrengung (Jogging, Velofahren, Laufen, Wandern etc.). Durch die Bewegung kann der Katheter die fragile Schleimhaut reizen. Trotz deutlicher Rotfärbung des Urins sind die verlorenen Blutmengen minimal und absolut unbedeutend.
- Vermehrter Harndrang mit gehäuften Wasserlassen in kleinen Mengen oder kurz dauernde Blasenkrämpfe am Ende der Blasenentleerung, bedingt durch den Reiz des in der Blase liegenden Katheter-Endes.

V 15.1.2019

Urologie

Praxis Basel/Kirschgarten - Hirschgässlein 21 - 4051 Basel - Tel. +41 (0)61 279 90 30 - Fax +41 (0)61 279 90 35 - uronw.ch - info@uronw.ch
Praxis Liestal/Am Bahnhof - Bahnhofplatz 12 - 4410 Liestal - Tel. +41 (0)61 915 90 30 - Fax +41 (0)61 915 90 35 uronw.ch - info@uronw.ch
Praxis Rheinfelden/ Im Parkresort - Roberstenstrasse 31 - 4310 Rheinfelden - Tel. +41 (0)61 836 30 90 - uronw.ch - info@uronw.ch

- Kurzdauernde, stechende Flankenschmerzen, vor allem kurz vor oder beim Wasserlösen; dies kommt durch einen kurzzeitigen Rückstau des Urins bis in das Nierenbecken zustande. Das ist störend, aber nicht gefährlich.

Sehr oft nehmen die störenden Nebenwirkungen mit der Zeit ab. Meistens sind deshalb keine Medikamente nötig. Gelegentlich können krampflösende Medikamente die Blasenkrämpfe günstig beeinflussen. Manchmal sind auch Schmerzmittel hilfreich.

Gibt es Leute, die den Doppel-J-Katheter nicht vertragen?

Ja, das gibt es leider. Auch wenn die meisten Patientinnen und Patienten nichts verspüren, toleriert eine kleine Anzahl den DJ-Katheter schlecht oder gar nicht. Wenn Medikamente keine Linderung bringen, muss der DJ-Katheter wieder entfernt werden.

Wie wird der Doppel-J-Katheter wieder entfernt und was spüre ich?

Die Entfernung eines DJ-Katheters ist einfach und erfolgt ambulant. In Lokalanästhesie (mit einem speziellen Gel, das die Harnröhre unempfindlich macht) wird eine Blasenspiegelung mit einem feinen, beweglichen Instrument durchgeführt. Das in der Blase liegende Katheter-Ende wird mit einer feinen Zange gefasst und entfernt. Die Entfernung ist etwas unangenehm (etwa wie eine Kathetereinlage), aber nicht schmerzhaft und absolut tolerabel. Das ganze dauert wenige Minuten und Sie können anschliessend sofort wieder nach Hause. Für die Entfernung müssen Sie weder nüchtern sein, noch muss die Blase gefüllt sein.

Welche körperlichen Belastungen sind mit einem Doppel-J erlaubt?

Prinzipiell bestehen keine Einschränkungen in der körperlichen Tätigkeit. Gelegentlich wird bei vermehrter körperlicher Belastung der Katheter etwas mehr verspürt.

Was darf ich essen und trinken?

Bezüglich Essen und Trinken bestehen keinerlei Einschränkungen. Auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr (ca. 2 Liter pro Tag) soll geachtet werden.

Wann muss ich mich beim behandelnden Arzt melden?

Es kann selten vorkommen, dass der Katheter verstopft. In dieser seltenen Situation von Fieber und Schüttelfrost mit oder ohne Flankenschmerzen müssen Sie sofort einen Arzt aufsuchen, da die Gefahr einer Sepsis (Blutvergiftung) besteht.

Sollten bei Ihnen anhaltende krampfartige Flankenschmerzen auftreten, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen, da der Katheter sich in den Harnleiter verschieben kann und nicht mehr richtig drainiert (funktioniert).

Wichtig

- Kontaktieren Sie uns im Notfall bitte in der Praxis.
- Sollten Sie uns nicht erreichen, sowie nachts oder am Wochenende, suchen Sie bitte die nächste Notfallstation auf.

V 15.1.2019

Urologie

Praxis Basel/Kirschgarten - Hirschgässlein 21 - 4051 Basel - Tel. +41 (0)61 279 90 30 - Fax +41 (0)61 279 90 35 - uronw.ch - info@uronw.ch
Praxis Liestal/Am Bahnhof - Bahnhofplatz 12 - 4410 Liestal - Tel. +41 (0)61 915 90 30 - Fax +41 (0)61 915 90 35 uronw.ch - info@uronw.ch
Praxis Rheinfelden/ Im Parkresort - Roberstenstrasse 31 - 4310 Rheinfelden - Tel. +41 (0)61 836 30 90 - uronw.ch - info@uronw.ch